

Der wahre Thronerbe von Vestal

Von liane989

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	.....	2
Kapitel 2:	.....	4
Kapitel 3:	.....	6
Kapitel 4:	.....	8
Kapitel 5: Kapitel 5	.....	10

Kapitel 1:

Es war tiefste Nacht als zwei Personen durch die langen Flure hasteten, auf der Flucht vor ihren Verfolgern. Die erste Person war ein Mann der nach seinem aussehen her etwa 30 Jahre alt zu sein schien und hatte schwarze Haare und blaue Augen. Die andere Person war ein Kind im Alter von 5 Jahren mit ebenfalls schwarzen Haaren aber mit braunen Augen.

"Schnell, wir müssen sie erwischen bevor sie den Transporter erreichen" rief einer der Verfolger, diese trugen schwarze Overalls und Masken damit sie nicht erkannt wurden. "Das schafft ihr nicht" rief der Mann und warf eine kleine Kugel auf seine Verfolger. Sofort, als die Kugel den Boden berührte zersprang sie und hüllte die Verfolger in eine große Staubwolke. Dies nutzte der Mann und rannte mit seinem Kind in den Raum den sie angesteuert hatten und verriegelte die Tür.

"Komm, du musst schon einmal auf deinen Platz beim Transport, wenigstens du sollst es von hier weg schaffen" sagte der Mann und schob das Kind zum Transporter. "Und was ist mit dir Papa?" fragte das Kind und sah seinen Vater an. "Ich werde den Transporter zerstören sobald du in Sicherheit bist Aargos" sagte der Mann zu seinem Sohn und aktivierte den Transporter. "Ich will aber das du mit kommst Papa" rief der kleine Aargos. "Ich weis, aber es ist zu deinem Schutz Aargos" sagte der Mann und schickte sein Kind an einen unbekanntem Ort. Danach aktivierte er die Selbstzerstörung und entriegelte die Tür. "Jetzt hat ihr letztes Stündlein geschlagen König von Vestal" sagte der Anführer der Verfolger. Dieser hatte im Gegensatz zu den anderen keine Maske die sein Gesicht verdeckte. "Du kommst trotzdem zu spät Zenoheld" sagte der Mann und deutete auf den Monitor. "Aargos ist bereits in Sicherheit und wird sein Erbe irgendwann antreten und du, wirst nie erfahren wo er ist" sagte der König und schon explodierte der Transporter und schleuderte König und Gegner an die nächste Wand.

"Das war das letzte mal das du mich so rein legst Bruder, bringt ihn in den Ballsaal und sorgt dafür das er gefunden wird nach dem ihr ihn kaltgestellt habt" brüllte Zenoheld und schon machten sich die Männer an die Arbeit und sorgten dafür, das der König am nächsten Tag Tod von einem Palast -Diener gefunden wurde. Und da Zenoheld der einzige aus dem Königshaus war, der den Thron besteigen konnte wurde er zum König über Vestal, nachdem er sich seines Bruders entledigt hatte.

In der zwischen Zeit war Aargos in der neuen Welt angekommen und suchte sich eine Unterschlupf Möglichkeit. "Ich hoffe bloß Papa ist nichts passiert" sprach er zu sich selbst, ohne zu bemerken das er beobachtet wurde.

"Wer bist du Junge und was machst du hier in den Wäldern ganz allein?" fragte eine Person von hinten den Jungen Aargos. "Ich bin mit meinem Vater vor bösen Leuten geflohen und jetzt bin ich allein hier und weis nicht was ich machen soll und wo mein Vater ist" sagte Aargos und fing bitterlich an zu Weinen. Der Mann der Aargos angesprochen hatte, nahm den Jungen in den Arm und tröstete ihn. "Wenn du willst nehme ich dich mit zu mir und meiner Tochter, sie hat sich schon immer jemanden gewünscht um den sie sich kümmern kann, und in der Zeit wo du bei uns bist, such ich nach deinem Vater" sagte der Mann. "Wirklich?" fragte Aargos und betrachtete den Mann jetzt genauer. Der Mann trug einen Anzug der den der alten Ninjas ähnelt und

seine Haare waren zu einem hohen Zopf gebunden. Alles in allem, sah der Mann aus wie eine Witzfigur für Aargos. ~ Ich hoffe mal seine Tochter sieht nicht ganz so schlimm und idiotisch aus wie der hier~ dachte Aargos und wartete auf eine Antwort von dem Mann. "Na klar, Shiori wird sich freuen und ich würde mich auch freuen wenn du solange bleibst. Und wenn du willst kannst du mit deinem Vater später bei uns Wohnen bis ihr sicher seid" sagte der Mann obwohl er sich schon dachte das Aargos Vater nicht mehr Lebte.

"Danke sehr, mein Name ist übrigens Shun und ihrer?" fragte Aargos den Mann und benutzte wie sein Vater ihm geraten hatte einen anderen Namen. Der Mann merkte aber das Aargos einen Falschen Namen nannte, darum flüsterte er in Aargos Ohr "Du kannst mich Großvater nenne, aber vorher will ich deinen Richtigen Namen wissen". Aargos überlegte kurz was er machen sollte und entschied sich dann für das nennen seines richtigen Vornamens. "Aargos, ich will aber nicht das mich die Leute an meinem Namen erkennen" flüsterte Aargos dem Mann zu. "In Ordnung Shun, solange wie du bei uns Wohnst werde ich dich als meinen Enkel Shun Kazami ausgeben und dich genauso behandeln, ist das für dich in Ordnung?" fragte der Mann nach. "Ja, Großvater" sagte Aargos und lies sich von dem Mann in sein neues Zu hause begleiten.

Aargos wusste genau das er seinen Vater nie wieder sehen würde, aber er wollte wenigstens hier auf der Erde neu anfangen und irgendwann später nach Vestal zurück kehren um seinen Platz als Thronerbe geltend zu machen.

Kapitel 2:

~~10 Jahre Später~~

Aargos hatte sich mit der Zeit immer mehr an seinen neuen Namen Shun gewöhnt und fand mit der Zeit auf der Erde neue Freunde und vor allem eine neue Familie.

Auch wenn die Zeit manchmal hart war, so war Aargos an den Herausforderungengewachsen und nun, stand er in der Wohnung von Mira auf Vestal und sah was aus seiner Heimat geworden war.

"Ich frag mich ob sie mich noch erkennen werden?" sagte Shun zu sich selbst. "Was hast du gesagt Shun?" fragte Dan der hinter Shun getreten war. "Ich habe mich nur gefragt, ob ihr mich noch erkennen würdet wenn ich getarnt durch Vestal an euch vorbei laufen würde" sagte Shun an Dan gewandt und sah weiterhin aus dem Fenster. "Ach so, na ja ich nehme mir jetzt Baron und Trainiere mit ihm" sagte Dan und verschwand.

Ace der ebenfalls anwesend war ging, nachdem Dan mit Baron verschwunden war auf Shun zu und stellte sich direkt neben ihn.

"Dan kannst du mit solchen Lügen bei kommen, aber nicht mir Shun" sagte Ace und beobachtete Shun ganz genau aus den Augenwinkeln. "Ich mach mir nur sorgen um die anderen Ace" versuchte Shun sich raus zureden. "Ich hab dir doch schon eben gesagt das du den anderen so was erzählen kannst, aber nicht mir. Du bist schon seid wir auf Vestal sind so Komisch und redest dich mit Lügen heraus, mit sehr guten wie ich sagen muss, und das nehme ich nicht länger hin Shun" sagte Ace und sah Shun bedeutungsvoll an. "Du wirst es nicht verstehen Ace, genauso wenig wie alle anderen" sagte Shun und drehte sich vom Fenster weg um schnell vor Ace zu flüchten. "Du wirst jetzt nicht einfach abhauen Shun, nicht ohne mir zu sagen was mit dir auf einmal los ist" sagte Ace und hielt Shun am Arm fest. "Du willst es also wirklich wissen Ace?" fragte Shun nach und erhielt ein nicken von Ace. "Dann finde meine wahre Familie" sagte Shun und riss sich von Ace los und verschwand aus Miras Wohnung. "Was soll das bedeuten?" fragte sich Ace und sah aus dem Fenster.

Shun rannte während sich Ace seine Gedanken machte durch Vestal und hielt erst an, als er im Park an kam. "Wenn nicht bald ein Ende in Sicht ist werden noch alle davon erfahren" sagte Shun leise zu sich und lies eine Träne sich ihren weg bahnen.

Und als wenn der Himmel seine Traurigkeit bemerkte, fing es auch noch an zu regnen. "Na toll, jetzt werde ich auch noch klitschnass" sagte Shun und machte sich auf den Rückweg in dem Regen. "Du solltest dich besser beeilen nach Hause zukommen, sonst hohlst du dir noch den Tod" sagte jemand hinter Shun. "Da hin war ich gerade unterwegs, aber danke für den Rat" sagte Shun und drehte sich zu der Person um und weitete geschockt die Augen. "Das kann nicht sein, du bist am Leben und wieder hier, DU BIST WIEDER DA" rief die Person zum Schluss und warf sich an den Hals von Shun. "Hydron, nein verschwinde bevor es noch jemand erfährt" sagte Shun und versuchte sich von Hydron zu lösen. "Nein, ich hab so gehofft dich wieder zu sehen, Aargos" sagte Hydron und hielt Shun fest um ihn am abhauen zu hindern. "Hydron, lass los" sagte Shun nachdrücklich und riss sich dann von Hydron los und rannte als wenn der Teufel hinter ihm her wäre.

"Ich hoffe du nimmst es mir nicht übel das ich dir das Handy mit meiner Nummer einfach in deine Jackentasche geschmuggelt habe. Aber du wirst es noch brauchen, wenn es anfängt und du meine Hilfe brauchst" sagte Hydron zu sich selbst und sah noch lange in die Richtung in der Shun verschwand. "Wenigstens kann man mir nicht vorwerfen ich würde mich nicht um meinen Cousin kümmern" sagte Hydrophon und ging dann ebenfalls.

Shun hatte in der Zeit Miras Wohnung erreicht und ging sich schnell was anderes anziehen.

"Wo warst du solange Shun?" fragte Mira aufgeregt Shun als er endlich tiefend nass die Wohnung betrat. "Ich hab Meditiert, und wurde dann von diesem Regen überrascht" sagte Shun und ging dann in sein Zimmer um sich neue Sachen zum Anziehen zu holen und dann bei einem heißem Bad zu entspannen.

"Ich sag dir jetzt zum dritten mal das dir die anderen deine Lügen abkaufen ich aber nicht" sagte Ace hinter Shun. "Wie wäre es wenn du dich erstmal um deine Angelegenheiten kümmerst" sagte Shun und verschwand im Badezimmer und verriegelte dieses. "Shun, ich mach mir auch langsam sorgen um dich, besonders nach dem du diesen Hydron begegnet bist und er dich Aargos nannte" sagte Ingram, der gerade aus Shun's Tasche gekrochen kam. "Hydron, ist mein Cousin" sagte Shun mit trauriger stimme. "Aber wieso hast du dann bei unserer ersten begegnung behaupted du seist kein Vestal?" fragte Ingram geschockt nach. "Weil ich mein Volk im Stich lies, als mein Onkel die macht über Vestal an sich riss" erklärte Shun. "Soll das heißen, das du der eigentliche König über Vestal bist?" fragte Ingram ungläubig nach. "Ja, ich bin der eigentliche Thronerbe von Vestal Ingram, aber es hatte auch einen Grund warum ich auch niemanden davon erzählt habe, es hätte keiner verstanden" erklärte Shun Ingram und während der ganzen Zeit hatte sich Shun bereits entkleidet und in die Badewanne gelegt.

"Erzähl es bitte keinem Ingram, ich muss es solange vor meinem Onkel Geheimhalten bis ich den Thron besteigen kann" erklärte Shun und sah dabei an die Decke. "In Ordnung Shun, ich will aber erfahren warum du nicht hier aufgewachsen bist, sondern auf der Erde" sagte Ingram.

"Ist gut Ingram, ich werd es dir erzählen, aber erst Morgen" sagte Shun und griff nach seinen nassen Sachen um den Schlüssel aus der Hosentasche zu nehmen, wobei auf einmal das Handy raus fiel, was Hydron ihm zugesteckt hatte.

"Hydron" war das einzigste was Shun raus kriegte und griff nach dem Handy um es sich genau an zu sehen.

"Er muss es mir in die Tasche gesteckt haben als er mich Umarmt hat" sagte Shun und stieg aus der Badewanne, ohne das Handy aus der Hand zu legen. Erst als Shun sich die Trockenen Sachen anzog lies er das Handy aus der Hand um sich richtig anzuziehen und selbst beim Abendessen hatte er immer das Handy griffbereit in der Jackentasche. Erst beim Schlafen legte Shun das Handy in ein Schubfach und dachte dann über diesen Tag nach. "Warum muss ausgerechnet Ace diese Fähigkeit besitzen?" fragte sich Shun immer wieder bevor er endlich ins Land der Träume eintauchte.

Kapitel 3:

~~1 Woche Später~~

"SAG DAS NOCH EINMAL UND DU KANNST DIR SICHER SEIN DAS DU DEMNÄCHST ALLEIN KOCHST" brüllte Shun aus der Küche und schon kam Ace aus der Küche gestürmt gefolgt von Shun, der Ace eine mit der Bratpfanne gab.

"Was kann ich den dafür das dein Essen aussieht wie gesprengt" murmelte Ace vor sich hin, das Shun das aber gehört haben könnte beachtete Ace nicht.

"DAS HAB ICH GEHÖRT ACE" und schon hatte Ace die Bratpfanne zum wiederholten male über den Schädel gezogen bekommen.

"Ich hab ihn gewarnt" sagte Marucho nur dazu und ging Kopfschüttelnd in Sicherheit, während Shun wütend die Wohnung Verlies. "Was meinte Marucho mit gewarnt?" fragte Mira bei Dan nach. "Eh, das ist so, ich hab mal den Fehler gemacht und hab mich über Shuns Essen beklagt. Na ja und das ende war, das mir die ganze Kücheneinrichtung um die Ohren geflogen ist" erklärte Dan und sah in geschockte Gesichter. "Das ist jetzt nicht den ernst Dan?" wollte ein ziemlich ramponierter Ace wissen. "Doch, und du hattest jetzt noch Glück, ich war gerade bei Shun zu Hause als ich den Fehler gemacht habe" sagte Dan und schüttelte sich bei dieser Erinnerung.

Die anderen sahen sich nur geschockt an und hofften das ihnen das nicht auch noch blühte.

"Ace, ich hoffe bloß das du Shun nicht noch mehr reizt, ich wollte nicht meine Wohnung neu Renovieren", "Sanieren würde es eher treffen Mira" sagte Marucho der jetzt wieder aus seiner Zuflucht heraus kam. "Dann last uns lieber Beten das wir bald Zenoheld besiegt haben" sagte Baron und sah in zustimmende Gesichter.

~~Zur selben Zeit im Vestal Palast~~

"Aber Vater, dieses Mädchen sieht aus wie eine Vogel scheuche, die davor hatte Ähnlichkeit mit einem Pferd, die davor sah aus wie Spectra und die davor hatte mehr Ähnlichkeit mit einer Ratte. Kann ich den nicht endlich jemanden nehmen der nicht zum Adel gehört aber dafür wenigstens einiger maßen Hübsch ist?" bettelte Hydron seit einer geschlagenen Stunde.

"Nein Hydron, entweder du nimmst eines der Mädchen oder ich Sorge dafür das du mit den Adligen Männern verlobt wirst" erwiderte Zenoheld langsam ziemlich sauer. "Ich nehme aber keine Kerle, ich will ein Mädchen, aber eins das mir gefällt und nicht solche die aussehen als wenn ich gleich brechen muss" erwiderte Hydron. "Noch ein Wiederwort und ich verlobe dich mit dem nächsten Adligen der hier reinkommt" sagte Zenoheld sauer zu Hydron. "Wie lange kann ich mir überlegen wenn ich nehme?" fragte Hydron mehr als sauer nach. "3 Monate, danach will ich eine Entscheidung" sagte Zenoheld und entließ Hydron aus dem Gespräch.

Hydron war stinke sauer und stürmte förmlich aus dem Thronsaal in sein Zimmer und schmiss sich mit voller Wucht auf sein Bett. "Na toll, jetzt soll ich so eine schräge Adelige Heiraten, ist der den Total verrückt geworden" beschwerte sich Hydron über seinen Vater und Boxte das Kissen Wütend bis er sich halbwegs beruhigt hatte.

Kaum das Hydron zur ruhe kam, piepte sein Handy. "Was ist den nun schon wieder?" fragte sich Hydron angesäuert und nahm sein Handy um zu sehen wer jetzt was von ihm wollte.

Treff mich im Park und bring was zum abreagieren mit A.V. stand nur als Nachricht

da, aber die Initialen A.V. konnte Hydron nur einem zuordnen und das war sein Cousin. "Was ist dem den über die Leber gelaufen?" fragte sich Hydron und ging los um sich mit Shun zu treffen.

~~Im Park~~

"Was ist dir den für eine Laus über die Leber gelaufen?" fragte Hydron als er Shun endlich gefunden hatte. "Hab Ace mit der Bratpfanne eine gescheuert, nach dem er meine Kochkünste für unzumutbar hielt" sagte Shun. "Na toll und ich schlag mich die ganze Zeit damit herum die blöden Adligen Weiber los zu werden die mein Vater als meine Braut sehen will" beschwerte sich Hydron. "Da würde ich ja lieber die Weiber nehmen als mir dauernd anzuhören das mein Essen aussieht wie gesprengt" sagte Shun und sah sauer zu Hydron.

"Wenigstens musst du dir nicht Weiber ansehen die mehr Ähnlichkeit mit Ratten, Pferden oder Kröten haben" beschwerte sich Hydron und zog eine Schachtel Zigaretten aus seiner Jackentasche und nahm sich eine. "Auch eine" fragte Hydron Shun und hielt ihm die Packung hin. "Gib her" sagte Shun nur und nahm sich ebenfalls eine Zigarette.

Hydron zündete sich in der zeit seine Zigarette an und gab dann Shun das Feuerzeug. "Oh man, wenn das jetzt einer sieht der uns kennt der traut seinen Augen nicht" sagte Shun und zog an seiner Zigarette. "Stimmt, der oder die würde wahrscheinlich erstmal überlegen ob er richtig gesehen hat und dann dämliche fragen stellen" erwiderte Hydron und genoss mit Shun die Zigarette auf eine der Parkbanken.

Und wenn man natürlich vom Teufel spricht, kommt er ja auch. Nur das dies in Form von Ace, Dan, Mylene und Shadow erfolgte.

"WAS SOLL DAS DEN" rief Mylene wütend als sie Hydron und Shun zusammen auf der Parkbank rauchen sah. "Falls du es nicht siehst Mylene, wir unterhalten uns gerade über unser bescheiden schönes leben" sagte Hydron mit Sarkasmus in der stimme. "Eh Shun? Darf ich mal erfahren seit wann du rauchst?" fragte Dan mehr als einfalls reich. "Natürlich Dan, ich Rauche seit dem ich dich mit der Bratpfanne aus dem Haus gejagt habe" sagte Shun locker und blies den Rauch aus. "HABEN HIER DEN JETZT ALLE EINEN AN DER WAFFEL" brüllte Mylene aufgeregt und wurde dafür von Hydron mit geschleift. "Wenn wir uns das nächste mal sehen können wir ja wieder mal reden" sagte Hydron in Richtung Shun und verschwand mit Shadow und Mylene.

"Das hab ich jetzt nicht wirklich gerade erlebt oder?" fragte Dan an Ace gewandt. "Dan muss ich aber auch einen an der Waffel haben" sagte Ace und sah dann zu Shun.

"Hydron hat sich nur über sein Problem mit Zenoheld beschwert und ich mich über dich Ace und danach haben wir noch eine geraucht wie du gesehen hast" sagte Shun und verschwand wieder in Richtung Mira's Wohnung, nach dem er Auf geraucht hatte.

"Was für ein Problem?" rief Dan Shun nach. "Das er eine Adelige Heiraten soll die entweder wie eine Kröte, Ratte oder Pferd aussieht" sagte Shun und verschwand.

"Das hat er doch jetzt nicht ernst gemeint!" sagte Ace. "Doch, voll ernst" sagte Dan und ging dann ebenfalls zurück mit Ace zu Mira's Wohnung.

Wo sie ihre neuesten Erkenntnisse mit den anderen austauschten und versuchten einen brauchbaren Plan daraus zu machen.

Kapitel 4:

~~Der Tag von Shadow bevor er mit Mylene Hydron und Shun traf~~

Der Tag begann für Shadow schon mit einem Flug aus dem Bett und bei dem Gedanken das es ab jetzt nur noch besser werden konnte, kam natürlich ausgerechnet jetzt ein Stinke saurer Volt in sein Zimmer und knallte ihm ein Stapel Sachen auf den Kopf. "Wenn du das nächste mal vergisst Bescheid zu sagen das du deine Sachen Wächst, setzt es was" sagte Volt mehr als verstimmt und verließ schleunigst Shadows Zimmer. Shadow der keine Ahnung hatte was Volt damit meinte, besah sich die Sachen genau und stellte dann fest das Mylene's Unterwäsche zwischen seinen Klamotten lag.

"WAS SOLL ICH MIT MYLENE'S UNTERWÄSCHE" rief Shadow Volt sauer hinterher obwohl er wusste das dies wenig Effekt hatte. "Na toll, jetzt darf ich mir von Mylene was anhören und dabei hat Volt mir das ganze beschert" regte Shadow sich auf und machte sich dann auf den Weg zu Mylene, um ihr ihre Sachen zu bringen.

Dies endete mit einer saftigen Back pfeife und einer stand pauke, die sich gewaschen hatte.

"Toll, ich flieg aus meinem Bett, kriege von Volt Mylene's Unterwäsche und von Mylene einegeknallt, weil sie denkt ich bin dafür verantwortlich" beschwerte sich Shadow schleppte sich in die Küche, um sich einen Kaffee zu kochen.

"WO IST DER VERDAMMTE KAFFEE HIN" rief Shadow nach einer halben Stunde suche. "Der ist alle" sagte Gus, der sich einen Apfel holte und wieder verschwand. Shadow bekam der weil schon fast einen heul Krampf."Ich will meinen Kaffee" heulte Shadow am Küchentisch und lies seinen Kopf immer wieder auf den Tisch knallen.

"Wenn du unbedingt Kaffee willst musst du in die Stadt gehen Shadow, dort gibt es ein ganz neues Kaffee" sagte Lync fröhlich und griff sich etwas zu Essen aus dem Kühlschrank und verschwand wieder.

Shadow hatte während Lync gesprochen hatte, aufgehört mit dem Kopf auf den Tisch zu schlagen.

"Das ist meine Rettung" sagte Shadow und Stürmte schon förmlich in die Stadt um sich dort seinen Kaffee zu holen.

~~3 Stunden Später~~

"ICH BRAUCHE KAFFEE" rief Shadow am ende seiner Kräfte, den in jedem Kaffee, Restaurant und Eisdielen hatte man ihm gesagt das es keinen Kaffee mehr gab.

"Shadow, was machst du den hier?" fragte Mylene auf einmal von hinten.

"Ich brauche Kaffee" sagte Shadow gequält und schlurfte den Weg in Richtung Park entlang.

Mylene die Shadow nicht aus den Augen lassen wollte ging Shadow hinterher und folgte ihm in den Park.

Was den beiden dann dort zu Gesicht kam war für beide unfassbar.

Prinz Hydron und Shun vom Widerstand saßen da auf einer Parkbank und rauchten

und während Mylene sofort in die Luft ging, beobachtete Shadow das ganze nur. Erst als Shadow von Hydron mit geschleift wurde kam Shadow wieder aus seiner Starre raus. "Eindeutig, ich werde mir gleich eine Flasche vom stärksten Alkohol nehmen und mir alles hinter kippen. Das ist doch nicht Normal" sagte Shadow und lies sich zurück in den Palast ziehen.

Auf Gus frage was Shadow mit der Flasche Alkohol vor hatte erhielt er nur eine Komische Aufzählung von Shadow.

"Erst aus dem Bett fliegen, dann Volt mit Mylene's Wäsche, Mylene die mir eine scheuert, kein Kaffee mehr im Palast, Spectra in einer Boutique, kein Kaffee mehr auf Vestal und ein Prinz Hydron der mit Shun vom Widerstand eine Raucht im Park".

Gus der damit nichts anfangen konnte ging mit einem Schulterzucken in sein Zimmer und lies Shadow machen.

Shadow ward ab da für den ganzen Tag nicht mehr gesehen, erst am nächsten Tag kam Shadow wieder aus seinem Zimmer, mit einem mächtigen Kater und keinem Plan, was überhaupt passiert ist, nach dem er von Mylene und Spectra besucht wurde bei seinem Saufgelage.

Den diese beiden schwiegen Beharrlich.

Spectra, weil er von Shadow für ein Mädchen gehalten wurde und Mylene, weil es die beste Nacht seit Wochen ihrer Meinung nach war.

Kapitel 5: Kapitel 5

~~Der Tag danach~~

Die Mitglieder des Widerstandes saßen seit 6 Stunden am Tisch, um einen Plan zu entwickeln, damit Zenoheld gestürzt werden konnte, als Ace vor Müdigkeit eine blöde Bemerkung machte. "Wenn nicht gleich einer ne brauchbare Idee hat, schicken wir Shun als Koch in den Palast und vergiften Zenoheld. So schlimm wie Shun Kocht ist es ein Wunder das wir noch Leben".

Auf einmal flog Ace vom Stuhl und hatte einen mächtigen Handabdruck im Gesicht. "Wenn du so ein Problem damit hast Ace, dann such dir jemand anderen der dir beim Essen machen hilft, oder noch besser, sucht euch gleich jemand anderes für den Widerstand" rief Shun sauer und verließ Wütend die Wohnung.

"Toll Ace, das war nun wirklich übertrieben" sagte Marucho dazu und ging in sein Zimmer. "Hoffentlich beruhigt sich Shun wieder?" sagte Mira und löste dann die runde auf.

Shun in ging in der Zeit durch Vestal und versuchte seine Wut abzureagieren, was mehr schlecht als recht funktionierte.

Und das bekamen die Bewohner von Vestal mehr als deutlich zu spüren.

Wer nicht innerhalb von 3 Sekunden das weite suchte lief Gefahr mit Blicken erdolcht zu werden.

Dies lockte natürlich die zwielichtigen Gestalten auf Vestal an, den die wollten wissen, wer ihnen gerade Konkurrenz machte.

"Na was haben wir den hier, eine Witzfigur die die Leute erschreckt, Ha ha ha" sagt ein Junge mit grünen Haaren, den Shun um die 17 Jahre schätzte. "Wie wäre es den wenn ich dir die Schnauze stopfe, mal sehen ob du dann noch immer lachen kannst" sagte Shun und sah den Typen herausfordernd an.

Die Begleiter des grün Haarigen zogen einen Kreis um die beiden und sorgten so dafür, das die Bewohner Vestals aufmerksam das geschehen beobachten.

"Mal sehen was du Würstchen drauf hast" sagte der grün Haarige und griff Shun an, dieser wich dem Angriff aus und sorgte so dafür das sein Gegner immer mehr sich seiner Rasenden Wut hingab und schlussendlich, durch einen schlag in die Magengrube den Kampf verlor. Die Begleiter des grün Haarigen hatten das Spektakel nur aufmerksam beobachtet und sahen zum Schluss nur noch verachtend auf ihren Anführer.

"Da hast du dich wohl übernommen Nerol" stellte einer der Begleiter fest und ging dann auf Shun zu. "Würdest du uns begleiten, wir würden uns gerne mit dir unterhalten" sagte der Junge und sah Shun auffordernd an, dieser hatte rote Haare und sah mehr nach einem Rocker aus. "Wenn ihr meine Zeit verschwendet werde ich ungemütlich" erwiderte Shun und lies sich von der Gang, zu einem Ort führen, der ihnen als Treffpunkt diente.

Nerol, den grün Haarigen, zogen einige Gangmitglieder hinter sich her, damit er ebenfalls zum Treffpunkt kam.

Am Treffpunkt angekommen wurde Nerol in die nächste Ecke gelegt, damit er sich von Shuns schlag erholen konnte.

"Du hast Nerol ganz schön eine verpasst, das hat bis jetzt keiner Geschafft" stellte der rot Haarige fest und drehte sich zu Shun. "Mein Name ist übrigens Hang und ich bin hier derjenige, der den Anführer vertritt oder dafür sorgt das die Befehle des Anführers eingehalten werden und da du Nerol, unseren derzeitigen Anführer besiegt hast, würden wir es gerne sehen, wenn du uns ab jetzt anführst" erklärte Hang und umkreiste Shun.

"Welchen Nutzen hab ich davon, das ich euer Anführer bin?" fragte Shun nach und behielt alles im Auge, um eventuelle Gefahren rechtzeitig zu erkennen.

"Nun, neben den ganz normalen Pflichten als Gang Boss, hast du die Möglichkeit alles was von uns zu machen geht, zu bekommen. Mädchen, Geld, Motorräder, Autos und noch viel mehr" erklärte Hang und sah Shun erwartungsvoll an.

Auf einmal griff sich Shun Hang am Kragen und zog ihn zu sich ran. "Wenn ich merken sollte das du, oder einer der anderen etwas gegen mich plant, werde ich euch das Leben zur Hölle machen" sagte Shun und sah in Hang's Augen. "Was anderes hätten wir auch nicht von euch hören wollen Boss. Wir würden uns aber sehr glücklich schätzen, wenn wir deinen Namen erfahren würden Boss" sagte Hang und sah Shun schon fast unterwürfig an.

"Ihr werdet mich nur mit Boss anreden oder in deinem Fall, mit Shun, hab ich mich klar ausgedrückt?" fragte Shun in die Gang. "Verstanden Boss", "Verstanden Shun" kam die Antwort von allen zurück, wodurch Shun Hang los lies. Hang der dies sehr befürwortete sorgte nun dafür, das Shun alles genau gezeigt wurde und er sich sofort ein erstes Urteil über die Gang machen konnte und das was Shun sah und hörte, gefiel ihm immer mehr.